

Energierapport Februar 2024 – Vereinigung von weiblichen und männlichen Energien. Manifestation des Neuen.

————— posted on 21.01.2024 —————

by Architektura Osobowości:

<https://architekturaosobowosci.com/raport-energetyczny-luty-2024-polaczenie-energii-zenskiej-i-meskiej-manifestacja-nowego/>



An manchen Stellen im Text schreibe ich aus offenkundigen Gründen nicht direkt. Um bestimmte Erscheinungen besser veranschaulichen zu können, greife ich auf eine duale Beschreibung der Realität und die Vorstellung eines Zeitkontinuums zurück, obwohl sowieso alles non-dual im Jetzt geschieht. Manche Phänomene beschreibe ich so einfach wie es geht, damit sie verstanden werden können. Ich konzentriere mich hauptsächlich auf die Aufstiegslinien. Diejenigen, die den Text verstehen sollen, werden ihn verstehen. Der Text ist mit dem Herzen zu lesen.

(1)

Zunächst eine **komprimierte Zusammenfassung des Januars (seit Ende Dezember)**.

Der Januar brachte sehr kräftige Prozesse, auch wenn er im Hinblick auf die herunterströmenden Energien im Vergleich zu November und Dezember viel ausgeglichener war. Er brachte auch die seit mehr als einem Jahrzehnt größte Sonneneruption (der X5-Klasse am 01.01.). Durch diese Eruption wurden Transformationsprozesse der männlichen Energien ausgelöst.

In synthetischer Zusammenfassung stellte sich die vorangegangene Zeit wie folgt dar:

22.12. – 24.12. – die dreitägige Periode nach der Wintersonnenwende am 21.12. leitete Prozesse ein, die sich im Äußeren abspielen werden und es mit der Manifestation dessen zu tun haben, was in den letzten sechs Monaten im Rahmen innerer Prozesse integriert wurde (*darüber habe ich in den vorangegangenen Berichten geschrieben*). **In der Nacht vom 24.12. auf den 25.12. gegen 02.00 Uhr (mitteleuropäischer Zeit) wurde bei einer ersten Gruppe von Menschen auf der Aufstiegslinie die Umgestaltung der physischen Körper endgültig abgeschlossen.** Im kollektiven Raum war dies buchstäblich als eine horizontale Energiewelle zu spüren, die sich durch alles Seiende ausbreitete. Während dieser Zeit mögen viele Menschen lebhaftere Träume und starke energetische "Überlastungen" (ggf. auch Schmerzen) erlebt haben, die insbesondere im Kronenchakra und im Chakra des dritten Auges empfunden wurden. Darüber hinaus kann der physische Körper grippeähnliche Zustände, Schüttelfrost und eine allgemeine Schwäche/ Müdigkeit (ggf. gesteigertes Schlafbedürfnis) entwickelt haben. Die Schumannresonanz-Werte zeigten weiße Felder.

25.12. – 06.01. – **In den kollektiven Raum floss ein weiterer Teil von Lichtcodes und diese aktivierten - über das kollektive Feld - die bis dahin bereits umgebauten Kristallkörper** bei den Menschen der Aufstiegslinie. Parallel wurden zu dieser Zeit auch die kristallinen Strukturen des ganzen Planeten aktiviert und ebenso die Verbindungen der Felder einzelner Menschen, deren Kristallkörper bereits aktiviert sind, zu diesen Strukturen. Die "kristalline Qualität des Raumes" war auf vielen Ebenen buchstäblich "greifbar". Während bis dahin die Körper der Menschen auf der physischen Ebene umgebaut wurden, fand in dieser Zeit das "Hochladen und Synchronisieren einer neuen Software" statt, damit diese Körper ihr volles Potenzial entfalten können.

EINE KLEINE ANMERKUNG: für die Umgestaltung der physischen Körper sorgten die herunterströmenden weiblichen Energien und letztendlich die archetypische Energie der Ur-Mutter Gaia, wohingegen für die Aktivierung dieser Körper die männlichen Energien mit der Energie des archetypischen Ur-Vaters zuständig waren (*über diese beiden Typen von Energien habe ich in vorangegangenen Berichten geschrieben*). Der Prozess der "Software-Synchronisation" mit den neuen physischen Strukturen mag bei vielen Menschen zu recht abrupten Veränderungen geführt haben. Meistens handelte es sich dabei um plötzliche körperliche Beschwerden (so manifestierten sich Themen, die endgültig geklärt und freigesetzt werden sollten und bisher nicht abgeschlossen waren) und um psychische Erscheinungen (z. B. Angstzustände, übersteigerte Reaktionen, emotionale Störungen, usw.). Dies war in der Tat eine intensive Zeit. Im Einzelnen stellte es sich wie folgt dar:

- **25.12. – 27.12.** – Hier war eine große Leichtigkeit und Ruhe im Raum zu spüren, ein Durchatmen nach der dreitägigen Phase vom 22.12.-24.12. Auch wenn viele Menschen es auf der Ebene ihrer physischen Körper wie "die ersten Tage nach einer Genesung" empfunden haben können, d. h. man fühlt sich zwar gut, aber der Körper ist noch sehr geschwächt. Es war auch eine Zeit lebhafter Träume, oft mit einer sehr klaren Botschaft.

Manche Menschen hatten in dieser Zeit die Fähigkeit, über die Illusion der Matrix hinaus zu sehen. In den Prozessen leitete das gereinigte Weibliche das ungereinigte Männliche zu einer Heilung an.

- **28.12. – 30.12.** – Im Raum herrschte eine große Spannung. Einerseits war es eine typische Körperreaktion auf eine bevorstehende Sonneneruption (Angst die Komfortzone verlassen zu müssen - meist im Solarplexus spürbar). Und auf der anderen Seite habe ich im kollektiven Raum während dieser Zeit vermehrt Aktivitäten beobachtet, die die Aufstiegsprozesse blockierten (meist von den Menschen selbst ausgelöst und zwar durch unbewusste und niedrighschwingende Schöpfungen).
- **In der Silvesternacht 31.12./ 01.01. und den folgenden Tagen** – fand eine gigantische, die stärkste seit mehr als einem Jahrzehnt, Sonneneruption der X5-Klasse statt. Übrigens war das Bild einer solchen Eruption in meinem Bericht vom letzten Monat nicht zufällig enthalten, denn sie war bereits zwei Wochen im Voraus zu erspüren gewesen. Sie erreichte unseren Planeten am 02./03.01. und war so stark, dass die Schumann-Resonanz in der Zeit 03./04.01. für etwa 30 Stunden keine Messergebnisse lieferte (schwarz blieb). Einerseits löste die Eruption zahlreiche Prozesse in den männlichen Energien aus (die in den kommenden Monaten federführend sein werden). Andererseits sorgte sie dafür, dass sich die kristallinen Körper auf ihre neue "Software" abstimmen konnten.
- **04.01. – 06.01.** – Die Spitzenphase der Ausrichtung der kristallinen Körper auf die neuen Raumcodes und ihre vollständige Aktivierung. Die Menschen können zu dieser Zeit punktuell Stiche im Körper erfahren haben (energetische Blockaden wurden aufgelöst). Dies betraf vor allem die rechte Seite des Körpers. Eine Energieüberladung wurde als Einströmen von Energie durch das Kronenchakra wahrgenommen und führte auch zu fieberähnlichen Symptomen (trotz normaler Körpertemperatur). 05./06.01. Die Schumann-Resonanz zeigte weiße Felder. Der Abend des 06.01. (mitteleuropäischer Zeit) krönte die Phase des Abstimmens der physischen Strukturen auf die neue "Software", wonach endlich Ruhe einkehrte.

07./08.01. – Dies war eine Zeit, in der sich der Körper nach den erfolgten Änderungen an die neue "Software" gewöhnte. Viele Menschen spürten in dieser Zeit eine "Überlastung" im Magen (Magenfülle). Dies war unter anderem ein Resultat des Eintritts in einen höheren Energielevel im Vergleich zu den vorangegangenen Tagen.

09.01. – 12.01. – In den Raum floss ein weiterer Teil der Kristallcodes ein, was bei einem Teil der Menschen (mit bereits umgebauten Körpern) ein wunderschönes und sehr stabiles Gefühl gab, sich in den hochschwingenden Energien von Liebe, Freude und Frieden zu befinden, unabhängig von äußeren Umständen. Dies war eine Art Wende im Raum, die darauf abzielte, einen völlig neuen und dauerhaften Zustand des SEINS zu verankern. Für diejenigen hingegen, die den Umbau ihres Körpers noch nicht vollständig abgeschlossen hatten, war es eine Zeit, in der ein weiterer Teil niedrighschwingender Muster freigesetzt und durch neue Muster ersetzt wurde. Auf der Ebene der physischen Körper konnte man punktuelle Stiche in den verschiedenen Teilen des Körpers erleben.

13.01. – 15.01. – Ich beobachtete im Raum zahlreiche Versuche, in den Aufstiegsprozess einzugreifen. Dies führte zum einen zu unruhigen Träumen (auch zu nächtlichem Erwachen und/ oder Schlaflosigkeit). Darüber hinaus herrschte im kollektiven Raum eine hohe Anspannung und Unruhe. Diese Versuche wurden jedoch - wie immer - unterbunden und bereits am 15.01. wurde es deutlich ruhiger.

16.01. – 19.01. – in den kollektiven Raum gelangte eine Welle reinigender Energie, um weiterhin niedrigschwingende Energien auf der absteigenden Linie "zu demontieren". Diese Energie war von durchdringender blauer Farbe und löste alte Energiestrukturen förmlich auf. Am stärksten war es auf der absteigenden Linie (buchstäblich Auflösung von Strukturen in der Materie) und auf der mittleren Linie (hier eher als Angst, Zerschlagenheit, Unsicherheit - im Resultat des Verlassens der eigenen Komfortzone) zu spüren. Viele Menschen mögen zu dieser Zeit auch lebhaftere Träume erlebt haben, die sich auf Ereignisse, Orte und Menschen aus der Vergangenheit bezogen.

20.01. – 21.01. – In den Raum traten **kräftige Energien**, die das Fundament für große Themen legen, welche ab Februar einsetzen und sich etwa über die nächsten Dutzend Jahre entfalten werden. Zum einen haben sie mit dem Beenden des vergangenen Jahres- und Dreijahreszyklus zu tun, zum anderen stehen sie aber auch mit einem mächtigen **Evolutionszyklus der Menschheit** in Verbindung, der nun vollendet wird und in dessen Folge manche Wesen den irdischen Reinkarnationskreislauf der künstlichen Matrix endgültig verlassen und in die Phase der vollen Manifestation ihrer eigenen Möglichkeiten eintreten werden (was weiterhin hier oder in anderen Räumen geschehen kann). Diese Energien festigen endgültig die verankerten Schwingungen der Wahrheit und schaffen Raum für radikale Veränderungen in den nächsten zwei Jahrzehnten. Sie bringen - je nach Zeitlinie - für die einen eine Ära des Lichts, für die anderen genau das Gegenteil. **In naher Zukunft werden diese Energien ein Katalysator für äußere Veränderungen sein**, doch jetzt - während sie einströmen - können sie ein starkes Gefühl des Rückzugs in das eigene Innere, Stille, aber gleichzeitig auch eine große Müdigkeit auf der physischen Ebene und Schwere/ Empfindlichkeit im Körper (besonders im unteren Teil) hervorrufen.

(2)

Nach der Aktivierung der archetypischen Energien der Ur-Mutter und des Ur-Vaters im Raum (*Schlüsselthemen im Dezember und Januar - siehe frühere Berichte*), bringt der Februar eine **Aktivierung von Prozessen, die mit der vollständigen Zusammenführung weiblicher und männlicher Energien in der Materie einhergehen**. Der Eintritt der geheilten männlichen Energie und deren Verknüpfung mit der geheilten weiblichen Energie wird im Februar viel Dynamik und Tatkraft mit sich bringen, die auf Vertrauen in das eigene innere Gefühl (und nicht auf externe Informationen) fußen. Bildhaft gesprochen könnte man sagen, dass im Februar die Position auf der Startbahn eingenommen und die Motoren warmgelaufen werden, damit es ab März mit vollem Schub nach vorne gehen kann.

In der Praxis werden also viele Themen, die sich bisher in der Entstehungs- und Vorbereitungsphase befanden, im Februar stoffliche Form annehmen, um ab März und den folgenden Monaten zu einer neuen Wirklichkeit zu werden. Bei vielen Menschen wird im Februar ein starker Handlungsdrang aufkommen. Viele Anliegen und Themen, die bisher das Handeln blockiert oder verzögert haben, werden sich im Februar mit Leichtigkeit auflösen (oder ihren richtigen Platz finden). Damit ab März mit neuen Aktivitäten gestartet werden kann.

Der Februar ist die beste Zeit, um den eigenen Raum von dem zu säubern, was man nicht mehr braucht (im wahrsten Sinne des Wortes Dinge und Themen aufzuräumen und Unnötiges loszuwerden). Oder von dem zu befreien, **was nicht mehr mit den persönlichen Werten und Überzeugungen übereinstimmt** (bestimmte Aktivitäten, Menschen, Orte). Es ist auch **der letzte Weckruf zu Veränderungen in Bereichen, in denen man zwar bleibt, aber dennoch etwas korrigiert/ verändert werden muss** (im Einklang mit den persönlichen Werten). Und

es ist **die beste Zeit, um persönliche Vorhaben zu verwirklichen, in Übereinstimmung mit der inneren Wahrheit und der Stimme des Herzens.**

ANMERKUNG: Es ist ratsam im Februar auf sogenannte "**Kontrolltests**" zu achten. Das können Situationen oder Menschen sein, deren Zweck es ist, zu überprüfen, inwieweit Sie Ihrer persönlichen Wahrheit folgen. Vereinfacht ausgedrückt: Der Raum wird prüfen, ob und wie weit man in Übereinstimmung mit den persönlichen Überzeugungen lebt, inwieweit man entsprechend der eigenen Energiestrategie handelt und der inneren Entscheidungsinstanz folgt, und inwieweit man sich immer noch den äußeren Umständen anpasst (siehe psycho-energetisches Profil). Es ist ein Test der eigenen Fähigkeit, ob man bereits "mit dem Herzen weiß", oder ob man noch "mit dem Verstand glaubt" (*über diesen Prozess habe ich in einem früheren Bericht ausführlich geschrieben*). Deswegen kann man im Februar auf viele äußere "Gelegenheiten" gefasst sein, die sich hierzu bieten werden. Zum einen ist es gut, ihnen gegenüber aufmerksam zu sein, aber auch, sie von der eigenen Entscheidungsinstanz überprüfen zu lassen.

Wachsendes Bewusstsein und das Erlernen korrekter Entscheidungsprozesse (*in Kombination mit den anderen Themen dieses Berichts*) werden auch dazu führen, **dass die Menschen in vielen Situationen endlich beginnen, zu ihrem eigenen Besten zu handeln, anstatt sich von außen aufgezwungenen Systemlösungen und bisher etablierten Verhaltensmustern zu beugen.** Dieser individuelle Wandel schafft den Boden für ebensolche Veränderungen im kollektiven Feld in den folgenden Monaten. Der Februar bringt allerdings bereits die ersten Anzeichen dafür. Dies gilt für die Hauptbereiche des gesellschaftlichen Lebens.

(3)

Die Vereinigung von weiblichen und männlichen Energien ist ein Prozess, der sowohl das kollektive als auch die individuellen Felder betrifft.

Auf der individuellen Ebene bewirkt sie eine vollkommene innere Führung auf Basis des Fühlens und der Kraft der Intuition (weibliche Energien), kombiniert mit schneller Manifestation und Schöpferkraft im Handeln (männliche Energien). Diese vollkommene Verbindung zu sich selbst ist die Grundlage für ähnliche Prozesse, die als nächstes im kollektiven Raum stattfinden können und sich als (1) kluge Handlungen in Zusammenarbeit mit anderen Menschen und (2) Wachstum in männlich-weiblichen Partnerbeziehungen manifestieren. Beziehungen zwischen Mann und Frau bilden übrigens ein größeres Thema, das einen der großen Prozesse des gesamten Jahres 2024 darstellen wird. Darüber werde ich dann zeitaktuell schreiben.

Genau aus diesem Grund werden im Februar viele Menschen stärker ihre eigene Berufung spüren. Es ist eine innere Stimme, die nicht zu überhören ist. Sie kann oft im völligen Widerspruch zu der aktuellen Form von Aktivität im Leben (Beruf) stehen. Gleichzeitig: je stimmiger ein Mensch innerlich in Bezug auf seine persönlichen weiblichen und männlichen Energien ist, desto stärker wird er diese Stimme wahrnehmen und ihr mühelos folgen können.

Bemerkenswert ist auch, dass mit dem Erwachen der Menschen zu ihren persönlichen Berufungen **im Februar auch Energien im kollektiven Raum ankommen werden, die ihn für völlig neue Tätigkeiten, Berufe und Lösungen formatieren** (damit sich diese dann ab Frühjahr 2024 im stofflichen Raum manifestieren können). Zudem werden diese Energien den Prozess des **Erwachens zu der eigenen Multidimensionalität** verstärken. Auch dies wird sich

auf die Entstehung von beruflichen Aktivitäten und Handeln im gesellschaftlichen Rahmen auswirken.

Dennoch wird der kollektive Raum nach wie vor in drei Zeitlinien unterteilt sein. Derzeit ist die volle Multidimensionalität auf der Aufstiegslinie verfügbar. Die mittlere Linie befindet sich weiterhin im Erschließungsprozess dieser Möglichkeiten. Die absteigende Linie hingegen bleibt ausschließlich in der dichten stofflichen Realität verankert.

(4)

Entsprechend der Steigerung der persönlichen Möglichkeiten bringt der Februar auch eine **wachsende persönliche Verantwortung für Handlungen, die im multidimensionalen Raum manifestiert werden**. Eigentlich handelt es sich hierbei nicht um einen neuen Prozess, sondern um eine Fortsetzung des Prozesses, bei dem es darum ging, sich der persönlichen Verantwortung zu stellen, worüber ich schon viele Male geschrieben habe. **Der Februar wird jedoch für viele Menschen ein harter Test dafür sein, inwieweit sie bereits in der Eigenverantwortung stehen**.

KLEINE ANMERKUNG: Eigenverantwortung impliziert persönliche Freiheit und ist direkt proportional zu der persönlichen Macht. Eigenverantwortung bedeutet, die Konsequenzen des eigenen Handelns zu tragen und im vollen Umfang den Bereich des eigenen Schattens zu ergründen und ihn zu integrieren. Menschen, die diesen Prozess nicht durchlaufen, werden weiterhin in der 3D-Realität (auf der absteigenden Linie) verankert bleiben. Auf der mittleren Linie werden sich die Menschen in Prozessen befinden, in denen sie lernen können, Verantwortung zu übernehmen. Die aufsteigende Linie hingegen hat dieses Thema bereits abgeschlossen. Sie steht derzeit bereits in der Fülle ihrer Macht.

Angesichts der Beschleunigung der Prozesse werden sich im Februar auch die Auswirkungen der persönlichen Verantwortung praktisch in Echtzeit materialisieren. Und zwar mit größerer Intensität als bisher. Das wird bei Menschen, die den Zusammenhang zwischen ihrem Handeln und dessen Folgen noch nicht sehen können, gute Möglichkeiten schaffen, diesen Zusammenhang zu erkennen. Dies betrifft einen Teil von Menschen auf der mittleren Linie, die noch nicht erwacht sind und einen kleinen Prozentsatz von Menschen der absteigenden Linie, die auf die mittlere Linie wechseln.

(5)

Eine Beschleunigung der Prozesse, die Themen der Veränderungen und der Eigenverantwortungsprozess werden dazu führen, **dass die Menschen im Februar auch lernen, sehr schnelle Entscheidungen zu treffen**, jedoch gemäß ihrer inneren Entscheidungsinstanz (schnell: im Sinne von Auseinandersetzung mit bestimmten Situationen und Themen, um diese zu lösen, anstatt sie "unter den Teppich zu kehren" oder "auf später" zu verschieben).

KLEINE ANMERKUNG: Abhängig von seiner individuellen energetischen Struktur hat jeder Mensch eine bestimmte Art Entscheidungsinstanz (*siehe psychoenergetisches Profil*). Es gibt viele verschiedene Entscheidungsinstanzen. Sie unterscheiden sich (1) darin, wann Entscheidungen getroffen werden, (2) die Art, wie Informationen für die Entscheidungsfindung - über den Körper - gesammelt werden, und (3) wie die gesammelten Informationen anschließend verarbeitet werden. Jedoch unabhängig von der spezifischen Art der

Entscheidungsfindung basiert jede von ihnen auf körperlichen Empfindungen, nicht auf dem Denken. Entscheidungsdenken bringt einen Menschen automatisch weg von seiner korrekten energetischen Strategie.

(6)

Der Februar wird auch - im Vergleich zu den vergangenen Monaten - **deutlich mehr Energie der Leichtigkeit, Freude und der persönlichen Freiheit** bringen. So schwingt eine Schöpfung von der Herzebene aus (das heißt, wenn der Mensch sich selbst folgt). Dies ist eine sehr **gute Zeit, für ein Gleichgewicht im persönlichen Leben** zu sorgen (Work-Life-Balance), **für den Körper** (Neubestimmung des täglichen Aktivitäts- und Ernährungsmodus), **für Beziehungen** (befriedigende Kontakte mit Menschen ähnlicher Schwingung) und für die Entstehung von **Partnerschaften, deren Grundlage eine Verbundenheit auf den drei Hauptebenen der Existenz ist: Herz, Geist und Körper** (genau in dieser Reihenfolge).

Der Februar leitet auch eine Zeit ein, in der man auf der Ebene dessen erschafft, **was man sich wünscht und was einem Freude bereitet**. Deswegen, in diesem Zusammenhang, ist ein bewusstes Erschaffen der eigenen Realität so wichtig (*über die Grundsätze der Manifestation habe ich im Bericht vom August 2023 ausführlich geschrieben*).

Ab Februar werden immer mehr Menschen in der Lage sein, ihren geistigen Familien zu begegnen, auch ihren Seelenverwandten und Partnern für hochschwingende Beziehungen. Die Menschen werden außerdem beginnen, mit anderen Menschen zusammenzukommen (auch solchen mit gegenteiligen Ansichten), um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen. Denn der Februar bringt eine große Menge **Schwingungen der Offenheit** für Inspirationen, die von anderen Menschen kommen. Eine Zeit von Konflikten aufgrund unterschiedlicher Meinungen war die Realität der absteigenden 3D-Zeitlinie. Und diese Eigenschaften werden ab Februar (und in den folgenden Monaten) allmählich aus dem individuellen und dann dem kollektiven Raum verschwinden. Mehr noch - viele ungelöste Probleme, die aus langwierigen, monate- und jahrelangen Konflikten resultieren, werden ab Februar (und in den folgenden Monaten) zu einem Abschluss kommen. Eine wirklich sehr gute Zeit liegt vor uns.

Als Menschheit treten wir in eine Zeit der kollektiven Zusammenarbeit ein, die in den kommenden Monaten und Jahren Veränderungen in praktisch allen Lebensbereichen mit sich bringen wird. Insbesondere im Hinblick auf Lösungen, die auf vielen Ebenen unserem Planeten zugutekommen. An die erste Stelle rücken ab Februar grundlegende Werte wie Harmonie und Gleichgewicht.

Es wird auch zu beobachten sein, dass ab Februar aller Art "schwere" Themen im Leben auf natürliche Weise zu einem Ende kommen werden. Hierbei kann es sich um eine schwierige Beziehung, einen anstrengenden Job, bis dato unlösbare Probleme, Überlastung durch Pflichten und vieles mehr handeln. **Der Februar ist ein guter Zeitpunkt, um sich für die nächsten 12 Monate (und den Rest des Lebens) dem Leben gegenüber neu zu positionieren.**

Das Streben nach Harmonie und Gleichgewicht wird im Februar bei vielen Menschen auch zu einer größeren **Offenheit für die Weisheit der Natur** führen. Was wiederum in den folgenden Monaten zu einem verstärkten Interesse an Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln, alternativen Heilmethoden und Maßnahmen zur Unterstützung des körperlichen Wohlbefindens führt (alle Dienstleister dieser Art könnten einen Boom erleben). Wenn man also die eigene Berufung in genau diesem Bereich spürt, ist jetzt der beste Zeitpunkt, um ihr zu folgen.

(7)

EIN RESÜMEE DES BERICHTS UND GEMEINSAME AKTIVITÄTEN FÜR DEN FEBRUAR:

Ziele für den Einzelnen: (1) "Testläufe" der Fähigkeit, "mit dem Herzen zu wissen" statt "mit dem Kopf zu glauben", (2) persönliche Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen

Ziele für das menschliche Kollektiv: (1) Vorbereitung und/ oder bereits reale Handlungen in der Materie auf der Grundlage der Intuition und des Herzens, (2) weitere wachsende Diskrepanzen zwischen den bereits getrennten Zeitlinien.

Mit Liebe – Anna Architektura

KONTAKT zu mir:

www: <https://architekturaosobowosci.com/> (Kontaktformular)

e-mail: profil.architektura@gmail.com Anna Architektura

FB: Architektura Osobowości